

Regionalforum Limburg-Weilburg / Diez - neue Projekte!



Auf Einladung des Regionalmanagements der Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Diez GmbH (WFG) trafen sich die Mitglieder des Regionalforums zu ihrer letzten Sitzung im Geschäftsjahr 2012 im Kreishaus. Der Vorsitzende des Forums, 1. Kreisbeigeordnete Helmut Jung, begrüßte die Mitglieder des Forums und bedankte sich ausdrücklich für die rege Beteiligung an den Treffen des Forums. Im Anschluss wurde über den aktuellen Sachstand in den laufenden Projekten berichtet.

Hessische RegionalforenKnut Rehn von der FMG in Weilburg konnte die Lenkungsgruppe aktuell darüber informieren, dass der Geopark jetzt als „Nationaler Geopark“ anerkannt ist. Lars Wittmaack berichtete über den weiteren Ausbau des Lahntal Wanderweges. Über den aktuellen Bewilligungsstatus der Projekte „Lichtspiele Weilmünster“, „Ackerkralle Niedertiefenbach“, „Synagoge Schupbach“, „Märchenhaus Weilburg“, „Kubacher Kristallhöhle“ und das „Haus der Begegnung/Familienzentrum“ in Waldernbach berichtete Eckart Mascus vom Fachbereich ländlicher Raum. Neue Informationen über das Gründungs-/Bauvorhaben „Physiotherapie/Rehazentrum in Merenberg“ brachten Bürgermeister Reiner Kuhl und Walter Gerharz mit.

Nach diesem Sachstandsbericht wurden 4 neue Vorhaben zur Diskussion und Abstimmung vorgetragen. Frau Stillger und Herr Traut, von der Heinz – Stillger – Stiftung, präsentierten das Projekt „Lehmmuseum und Physiotherapie“ in Bad Camberg. Die Mitglieder des Forums konnten von diesem Vorhaben überzeugt werden und sprachen sich einstimmig für eine Förderung aus. Das zweite Projekt wurde von Herrn Bill vorgestellt. Es handelte sich um die tourismusgerechte Gestaltung des Lahnufergeländes am Kreishallenbad in Weilburg. Auch dieses Vorhaben überzeugte die Mitglieder des Forums. Ein weiteres Projekt aus dem Oberlahnbereich wurde vom Löhnberger Bürgermeister Dr. Schmidt vorgestellt. Unter dem Arbeitstitel „Wassermuseum“ will die Gemeinde Löhnberg das Thema Geschichte und Gewinnung von Mineralwasser ebenfalls für den regionalen Tourismus gezielt aufbereiten. Auch diesem Vorhaben wurde unter dem Aspekt,

dass das „Wassermuseum“ ein Bestandteil des Geoparks wird und eine Abstimmung zwischen den einzelnen Bausteinen des Geoparks stattfindet, zugestimmt.

Eine „virtuelle Wohngemeinschaft“ in Merenberg war das vierte neue Projekt. Bürgermeister Kuhl und Dr. Wendt stellten ein in Rheinland-Pfalz bereits erfolgreich umgesetztes Projekt vor, dass alten und alleinstehenden Menschen in ländlichen Regionen vielfältige Kommunikations- und Dienstleistungsmöglichkeiten über das Internet gewährleistet. Auch hier ergab sich ein einstimmiges Abstimmungsergebnis.

Anschließend informierte Walter Gerharz die Mitglieder des Forums über das im Juli eingerichtete „Kommunale Immobilienportal Limburg-Weilburg“ (KIP Limburg-Weilburg). Das kostenfreie Portal wurde auf Kreisebene in einem ersten Schritt bereits erfolgreich frei geschaltet. Bislang haben schon 7 Gemeinden im Landkreis ihre Zugänge freigegeben. Walter Gerharz wies darauf hin, dass das Portal ein sehr gutes Instrument sei, um in den Gemeinden ein kostengünstiges aktives Flächenmanagement zu betreiben.

Zum Schluss des Treffens berichtete Herr Mascus noch über die neue ELER-Förderperiode 2014 - 2020. Alle Mitglieder würden eine Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes und die erneute Bewerbung der Region für ELER-Mittel aus der EU-Förderung begrüßen. In diesem Kontext wurde von den Mitgliedern besonders die „schlanke“ und effektive Struktur des Regionalforums in Form des Beirates zur WFG und die erfolgreiche Arbeit explizit gelobt.